

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausländerbeirates

am Mittwoch, 18.02.2004,

im Sitzungssaal 1

Die Mitglieder:

anwesend:

Ay, Habib
Duymaz, H. Hüseyin
Güclü, Selcuk
Karabal, Cihan
Merdivan, Aytekin
Metin, Mehmet bis 17.42 Uhr
Mutlu, Hasan
Ölcek, Hasan
Satay, Canip
Ünlütürk, Bahtiyar bis 17.40 Uhr
Uslucuk, Yüksel

es fehlen:

Akbaba, Ahmet
Alp, Fatih
Ceylan, Tecer
Göcmen, Coskun
Göcmen, Mustafa
Palatty, Jose
Yaylaci, Bilal
Yigit, Ramazan

von der Verwaltung nehmen teil:

Herr Böddeker St.A. 50
Herr Andres St.A. 50
Frau Bilgic St.A. 40 /RAA
Frau Spickermann St.A. 50

als Gäste nehmen teil:

Herr Quarsi
Herr Kollich
Herr Halit
Herr Jansen
Frau Dreessen
Frau Kaynar
Herr Schulte

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Niederschrift über die des Ausländerbeirates am 17.12.2003

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

**3. Rentenversicherung
- Vorlagen-Nr. 04/0045 -**

Frau Platzer, zuständig bei der Bundesknappschaft in Bochum für den Bereich Rentenversicherung, erläutert die Vielschichtigkeit des derzeit in Deutschland nebeneinander gültigen Rentenrechts.

Anpassungsgeld, Knappschaftsausgleichsleistungen, Altersteilzeit etc. und die damit verbundenen Pflichten der Empfänger werden von Frau Platzer umfassend erklärt.

Sie geht hierbei auf alle Fragen der Beiratsmitglieder ausführlich ein.

In Bezug auf "Arbeitslosigkeit und Altersteilzeit" erläutert sie ausführlich die für die tatsächliche Rentenleistung zwingend vorgeschriebene Meldepflicht beim Arbeitsamt.

Sie rät eindringlich, alle Bescheide im Zusammenhang mit Rentenleistungen etc. daraufhin zu überprüfen, welche Verpflichtungen einzuhalten sind.

Der Ausländerbeirat nimmt den Bericht der Mitarbeiterin der Bundesknappschaft, Frau Platzer, zur Kenntnis.

4. Ausländerbeiratswahlen 2004 - Vorlagen-Nr. 04/0046 -

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Satay, berichtet über Gespräche, die der Vorstand des Ausländerbeirates (Herr Satay, Herr Ölcek und Herr Karabal) mit dem Bürgermeister geführt haben.

Er führt aus, dass mit dem Bürgermeister Einigkeit darüber besteht, dass der Ausländerbeirat zwar in seiner jetzigen Form, jedoch mit deutlich reduzierter Mitgliederzahl in die nächste Legislaturperiode starten soll.

Man habe sich auf eine Mitgliederzahl von 13 Mitgliedern ab 2004 geeinigt. Wichtiger als die Anzahl der gewählten Mitglieder sei, so Herr Satay, die Aktivität der einzelnen Migrantenvvertreter.

Es schließt sich eine heftige Debatte an, warum nur zwischen dem Vorstand und dem Bürgermeister Gespräche geführt worden sind, bzw. warum nicht die verschiedenen Möglichkeiten der Umgestaltung nach § 126 GO NW im Ausländerbeirat beraten wurden.

Mehrheitlich wird die jetzige Form des Beirates nicht in Frage gestellt. Beiratsmitglied Metin beantragt jedoch, die Anzahl der Mitglieder nicht von 21 auf 13, sondern auf 17 zu reduzieren. Dies spiegele die Reduzierung des Rates von 50 auf 44 besser wieder.

Beschluss:

Der Ausländerbeirat empfiehlt dem Rat, im Hinblick auf die nach der Kommunalwahl 2004 anstehenden Neuwahlen zum Ausländerbeirat, die Größe des Ausländerbeirates nach § 27 GO NW von derzeit 21 auf 17 Mitglieder zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	1
Enth.:	1

**5. Sprechstunden des Ausländerbeirates
- Vorlagen-Nr. 04/0047 -**

Beiratsvorsitzender Satay erläutert den Antrag. Es besteht weiterhin mehrheitlich die Ansicht, die angebotenen Sprechstunden sollten nur von Beiratsmitgliedern wahrgenommen werden.

Beiratsmitglied Ünlütürk weist nochmals auf die bisher von Frau Kaynar geleistete hervorragende Arbeit innerhalb der Sprechstunden hin, die durch einen solchen Beschluss endgültig nicht mehr möglich ist.

Die übrigen Beiratsmitglieder sind sich jedoch darüber einig, dass die Sprechstunden in Zukunft ausschließlich durch Beiratsmitglieder wahrgenommen werden sollen. Die Höhe der bisher gezahlten Aufwandsentschädigung soll beibehalten werden.

Herr Ünlütürk verläßt vor der Abstimmung die Sitzung.

Beschluss:

1. In Zukunft werden Aufwandsentschädigungen i. H. v. insgesamt 102,26 € (= 200,-DM) monatlich für die Ableistung von Sprechstunden gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enth.	0

2. Sprechstunden dürfen nur von amtierenden Mitgliedern des Ausländerbeirates durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	0
Enth.	1

**6. Internationales Kinderfest am 23.04.2004
- Vorlagen-Nr. 04/0048 -**

Beiratsvorsitzender Satay erläutert den vorliegenden Antrag. Da das anstehende Fest allen Kindern zugänglich ist, wird nach kurzer Debatte ein Betrag in Höhe von 500,- € als Zuwendung für angemessen erachtet.

Beschluss:

Der Ausländerbeirat nimmt den Bericht des Beiratsvorsitzenden, Herrn Satay, zur Kenntnis und berät darüber, ob dem Türkisch - Islamischen Moscheeverein an der Wielandstraße eine Zuwendung zur Ausrichtung des Internationalen Kindertages zu gewähren ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	1
Enth.	0

7. Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden

Beiratsvorsitzender Satay bittet die anwesenden Beiratsmitglieder, sich zu melden, wenn sie bereit sind, bei der Vorbereitung von Veranstaltungen, die der Ausländerbeirat im Jahr 2004 durchführen könnte, mitzuhelfen. Ein entsprechendes Konzept soll in der nächsten Sitzung vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden.

Es melden sich :

Herr Ay
Herr Ölcek
Herr Merdivan

8. Mitteilungen der Verwaltung

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

Ende der Sitzung:

18:00 Uhr

Satay
1. Vorsitzender

Beiratsmitglied

Spickermann
Schriftführerin